

Medizinische Doktorarbeit in Kinderklinik, Neuro-Sozialpädiatrie

Ausschreibung eingestellt am: 01.10.2026

Art der Doktorarbeit (bitte ankreuzen):

klinisch ☒ klinisch-experimentell ☐ experimentell ☐ med. historisch ☐

*Thema der Doktorarbeit:
Sprachlich-kulturelle Unterschiede in der Beantwortung von Fragebögen zur kognitiven Entwicklung und Verhalten von Frühgeborenen
*BetreuerInnen:
Prof. Dr. med. Juliane Spiegler (Leiterin Neuro- und Sozialpädiatrie) NN Dr. med. Tillman Schubert
*Hintergrundinfo zur Doktorarbeit:
In Deutschland werden ca. 8% aller Kinder zu früh, d.h. vor der vollendeten 37.SSW geboren. Jährlich kommen etwa 10.000 Frühgeborene mit einem Geburtsgewicht < 1500 g zur Welt und zeigen ein hohes Risiko für eine in der Folge auffällige Entwicklung. Im Rahmen der klinischen Nachsorge werden häufig Elternfragebögen, z.B. zur kognitiven Entwicklung des Kindes (PARCA-CAT, aktuell in Validierung) oder zum Verhalten (SDQ) eingesetzt. Obwohl die Fragebögen in der Regel nach standardisierten Verfahren in viele Sprachen übersetzt und teilweise validiert wurden, bleibt unklar, inwieweit der sprachliche Hintergrund der hier untersuchte Population (Frühgeborene bzw. deren Eltern) die Beantwortung solcher Elternfragebögen beeinflusst. Teil der vorbereitenden Arbeiten ist dabei die Überarbeitung einer türkischen Übersetzung des PARCA-CAT (Parent Report of Children's Abilities – Cognitive Abilities Test).
*Aufgaben des Promovierenden:
Überarbeitung der türkischen Übersetzung des PARCA-CAT; unterstützende Begleitung der aktuell laufenden konvergenten, diskriminanten und klinischen Validierung des PARCA-CAT-Fragebogens; Literaturrecherche; Systematischer Vergleich der nicht-deutsch/mehrsprachig ausgefüllten PARCA-CAT und SDQ-Fragebögen.
*Voraussetzungen an den Promovierenden:
Gute Sprachkenntnisse in Englisch und Türkisch. Interesse an Frühgeborenen, Belastbarkeit und Einsatzfreude, Bereitschaft zu Freisemester (SS 2027)
*Thema für strukturierte Promotion geeignet? (Graduate School of Life Science, GSLS)
Ja: ☐ Nein: ☒
*Start, geplante Dauer und voraussichtlicher Zeitaufwand:
Start Oktober 2026. Dauer 6 Monate begleitend zum Studium für Vorarbeiten und Begleitung der Validierung, 6 Monate Vollzeit für weitere Begleitung, Literaturrecherche und Analysen. Dann Schreiben der Arbeit nach individuellem Plan
*Notwendigkeit Forschungssemester:
ein Freisemester wird empfohlen
Projektfinanzierung:
keine spezifische Förderung
Ethikvotum/Tierversuchsantrag?
Nicht notwendig
*Kontakt: Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf und Motivationsschreiben) an
spiegler_j@ukw.de + schubert_t1@ukw.de

* Pflichtfelder

Bemerkung:

Es wird erwartet, dass die/der Doktoran:in die Daten auf der Jahrestagung einer Fachgesellschaft vorstellt
(z.B. DGKJ/DGSPJ/GNPI)